

August Wilhelm von Schlegel an August Wilhelm Iffland Berlin, 20.12.1803

| | |
|---------------------------------|--|
| <i>Empfangsort</i> | Berlin |
| <i>Anmerkung</i> | Empfangsort erschlossen. |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Berlin, Landesarchiv |
| <i>Signatur</i> | A. Rep. 167, Akte 23 |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i> | 1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. |
| <i>Bibliographische Angabe</i> | Maltzahn, Wendelin von: Julius Caesar. Für die Bühne eingerichtet von A. W. Schlegel. In: Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft 7 (1872), S. 68–69. |
| <i>Editionsstatus</i> | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung |
| <i>Zitierempfehlung</i> | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/letters/view/4846 . |

[1] Ew. Wohlgeboren verzeihen gütigst, dass ich durch Arbeiten verhindert, die letzte Besorgung des Julius Cäsar einige Tage habe aufhalten müssen. Ich hoffe, nach den bisherigen Verabredungen bei der Durchsicht nichts übersehen zu haben; sollten noch Zweifel oder Schwierigkeiten vorkommen, so werde ich mich gern bemühen, sie wegzuräumen. In dieser Absicht habe ich eine Anmerkung beigelegt, die sich auf das Verzeichniss der Decorationen von Herrn Pauly bezieht.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ew. Wohlgeboren
ergebenster

A. W. Schlegel.

Berlin, den 20. December
1803.

[2]

Anmerkung zu pag. 67 und 68.

Ich finde bei dem Verzeichniss der Decorationen von Herrn Pauly's Hand bei der vierten Decoration des **zweiten Aktes** nach der jetzigen Eintheilung angemerkt, sie könne erst bei den Worten eintreten: „Kommt in das Capitol“, und der auf sie folgenden scenischen Anweisung: „Cäsar geht in das Capitol, die Uebrigen folgen ihm, die Senatoren stehen auf.“

Wenn nicht eine solche Vorrichtung getroffen werden kann, dass das Andringen der beiden Wahrsager in einem äussern Gange, ausserhalb des Kreises, in welchem die Senatoren sitzen, vor sich gehe, so wird es allerdings so gemacht werden müssen. Auf keinen Fall aber dürfte diesselbe Strassen-Decoration bleiben, wo eben zuvor Portia aufgetreten ist. Denn sie schickt den Bedienten von ihrem Hause nach dem Capitol hin, um sich zu erkundigen, was vorgeht. Es wäre also widersprechend, dass Brutus gleich nachher mit dem Cäsar eben da, wo sie gewesen, vorbei zöge. Also würde eine andre ähnliche schmale Strassen-Decoration, vermitteltst eines herabgelassenen Vorhanges, erfordert werden. Alsdann will ich zu bedenken geben, dass der Zug des Cäsar auf diese Art so schnell nach einander zweimal eintreten müsste, und dass im ersten Akt schon ein ähnlicher gewesen.

Wollte man jenen ersten Vorschlag befolgen, so dürfte nur eine Zeile, die Cassius pag. 68 sagt:

„Was? drängt ihr in der Strasse mit Gesuchen?“

so verändert werden:

„Was? drängt ihr in der Halle mit Gesuchen?“

Kommt in das Capitol“,“

damit Alles gehörig übereinstimmte.

Namen

Brutus, Marcus Iunius, Caesaris Interfector

Caesar, Gaius Iulius

Cassius Longinus, Gaius, Caesaris Interfector

Pauly, Michael Rudolf

Porcia, Tochter des Cato Uticensis

Körperschaften

Königliches Nationaltheater (Berlin)

Orte

Berlin

Werke

Shakespeare, William: Julius Caesar

Shakespeare, William: Julius Cäsar. Ü: August Wilhelm von Schlegel